

**RS OGH 1973/1/17 5Ob222/72,
4Ob540/95, 1Ob2124/96f,
9Ob316/99g, 6Ob28/05v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.01.1973

Norm

ABGB §163 K

UeKindG ArtV Z5

Rechtssatz

Wenn das Gericht von Amts wegen dafür zu sorgen hat, daß alle für die Entscheidung wichtigen Umstände aufgeklärt werden, ist es weder hinsichtlich der Tatsachenbehauptungen noch hinsichtlich der aufzunehmenden Beweise an das Vorbringen der Parteien gebunden. Das Gericht hat also auch Tatsachen zu berücksichtigen, die von den Parteien nicht vorgebracht wurden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 222/72
Entscheidungstext OGH 17.01.1973 5 Ob 222/72
Veröff: ÖA 1974,62 = RZ 1973/60 S 50
- 4 Ob 540/95
Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 540/95
Vgl auch; nur: Wenn das Gericht von Amts wegen dafür zu sorgen hat, daß alle für die Entscheidung wichtigen Umstände aufgeklärt werden, ist es weder hinsichtlich der Tatsachenbehauptungen noch hinsichtlich der aufzunehmenden Beweise an das Vorbringen der Parteien gebunden. (T1)
- 1 Ob 2124/96f
Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2124/96f
Auch
- 9 Ob 316/99g
Entscheidungstext OGH 16.02.2000 9 Ob 316/99g
Auch
- 6 Ob 28/05v
Entscheidungstext OGH 17.03.2005 6 Ob 28/05v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0048420

Dokumentnummer

JJR_19730117_OGH0002_0050OB00222_7200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at